

Lass dich überraschen!

(Predigt am 7.6.2015 im Farbwechsel-Gottesdienst von Gabriela Koepsell)



Bibelstelle: Lukas 5,1-11



Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?



Kerngedanken der Predigt:

Wer kennt sie nicht solche „Lange Nacht-Erfahrungen“, Situationen und Phasen unseres Lebens, in denen wir meinen, von unserer Seite alles gegeben und investiert zu haben, aber der gewünschte Erfolg bleibt (noch?) aus. Das kann z.B. unseren Beruf, eine persönliche Beziehung, unsere innere Erfüllung, unsere Gesundheit o.a. betreffen.

Petrus muss überrascht gewesen sein, als Jesus ihn nach einer vollkommen erfolglos durchfischten Nacht aufforderte: „Fahr hinaus und werft eure Netze zum Fang aus!“ Denn: Er hatte Jesus gar nichts von seinem Frust erzählt. Und: Die Überraschung steigert sich ins Wundersame: Er fängt so viele Fische, dass beide Boote fast bis zum Untergehen gefüllt wurden. Wie kam die Wende? Petrus hat Jesus vertraut: Gegen alle jahrzehntelange Erfahrung, gegen alle Müdigkeit, gegen alle Angst davor, wieder enttäuscht zu werden. Vertrauen heißt: Jesu Wort glauben trotz der Umstände: Petrus sagt: „...Doch wenn du es sagst, werde ich die Netze aus werfen.“ Die tiefste, das ganze Leben des Petrus verändernde und erschütternde Überraschung ist aber nicht das große Fisch-Wunder, das er mit eigenen Augen sieht, sondern, dass er plötzlich in diesem Fremden Gott selber erkennt. Durch die Begegnung mit Jesus wird ihm aber nicht nur seine eigene Erlösungsbedürftigkeit bewusst, sondern empfängt er zugleich seine geistliche Berufung: „Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen!“



Gedankenstoß:

- Warum steht bei der Berufung des Petrus und der anderen ersten Jünger der wundersame Fischzug? Wofür steht er und wo im NT findest du ähnliche Bilder und/oder Verheißungen?



Anregungen:

- Wo hast du in deinem Leben schon solche Krisenzeiten durchlebt? Hattest du da ein Wort, was dir Halt und Hoffnung gegeben hat? Hast du in und durch die Krise gelernt, Jesus noch tiefer zu vertrauen?
- Wo hast du schon einmal so ein überraschendes Eingreifen Jesu in deinem Leben erlebt? Hast du Gott dafür gedankt und stärkt diese Erfahrung auch weiterhin deinen Glauben?
- Wo und wie sehr lebst du deine Berufung „Menschen zu fangen“? Wie sehr rechnest du hier mit dem übernatürlichen Wirken des Heiligen Geistes?

Lass dich überraschen! Lukas 5,1-11 – Materialien zur persönlichen Anwendung